

# **Modulhandbuch**

## **Schulpädagogik als Nebenfach in Bachelor Studiengängen**

### **Philologisch-Historische Fakultät**

**Sommersemester 2018**

**Das Fach Schulpädagogik als Nebenfach in Bachelorstudiengängen umfasst 12 Module. Es wird empfohlen pro Semester 2 Module zu absolvieren. Da die Module aufeinander aufbauen, ist es sinnvoll die Module in der angegebenen Reihenfolge zu studieren.**

---

# Übersicht nach Modulgruppen

## 1) Modulgruppe C

SPK-1038 (= SPK-1038): Theorie der Schule (= Theorie der Schule) (5 ECTS/LP, Pflicht).....	3
SPK-1039 (= SPK-1039): Schul- und Unterrichtsforschung (= Schul- und Unterrichtsforschung) (5 ECTS/LP, Pflicht) * .....	4
SPK-1040 (= SPK-1040): Ausgewählte Felder pädagogisch-didaktischen Handelns (= Ausgewählte Felder pädagogisch-didaktischen Handelns) (5 ECTS/LP, Pflicht) * .....	5
SPK-1041 (= SPK-1041): Umwelterziehung/Umweltbildung (= Umwelterziehung/Umweltbildung) (5 ECTS/LP, Pflicht) * .....	8

## 2) Modulgruppe A ECTS: 20

SPK-1030 (= SPK-1030): Einführung in didaktisches Handeln in der Schule /Vorbereitung auf didaktisches Handeln (= Einführung in didaktisches Handeln) (5 ECTS/LP, Pflicht).....	9
SPK-1031 (= SPK-1031): Basiskompetenzen für den Lehrerberuf (= Basiskompetenzen für den Lehrerberuf) (5 ECTS/LP, Pflicht) * .....	10
SPK-1032 (= SPK-1032): Theorie des Unterrichts (= Theorie des Unterrichts) (5 ECTS/LP, Pflicht) * .....	11
SPK-1033 (= SPK-1033): Fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsaufgaben (= Fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsaufgaben) (5 ECTS/LP, Pflicht).....	12

## 3) Modulgruppe B ECTS: 20

SPK-1034 (= SPK-1034): Beratung, Förderung, Erziehung, Bildung (= Beratung, Förderung, Erziehung, Bildung) (5 ECTS/LP, Pflicht) * .....	14
SPK-1035 (= SPK-1035): Verhaltensauffälligkeiten (= Verhaltensauffälligkeiten) (5 ECTS/LP, Pflicht) * .....	15
SPK-1036 (= SPK-1036): Planung und Analyse von Lehr- Lernprozessen (= Planung und Analyse von Lehr-Lernprozessen) (5 ECTS/LP, Pflicht) * .....	17
SPK-1037 (= SPK-1037): Lehrerverhalten bei Konfliktsituationen in der Schule (= Lehrerverhalten bei Konfliktsituationen in der Schule) (5 ECTS/LP, Pflicht) * .....	19

---

\* = Im aktuellen Semester wird mindestens eine Lehrveranstaltung für dieses Modul angeboten

<b>Modul SPK-1038 (= SPK-1038): Theorie der Schule (= Theorie der Schule)</b>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r:		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Prüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 5.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Moduleile</b>		
<b>Modulteil: Theorie der Schule</b>		
<b>Sprache:</b> Deutsch		
<b>SWS:</b> 2		
<b>ECTS/LP:</b> 5		
<b>Lernziele:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schule aus einem distanzierteren theoretischen Standpunkt aus betrachten</li> <li>- den Gegenstandsbereich Schule beschreiben und analysieren</li> <li>- rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen der Schule sowie die Funktionen und Aufgaben der Schule kennen</li> <li>- Schulkultur, Schulentwicklung, Schulleben als Gestaltungsmöglichkeiten der Einzelschule erläutern</li> <li>- Schule als Lernort, Lebensraum und Arbeitsplatz aus der unterschiedlichen Perspektive Betroffener darstellen</li> <li>- Kriterien von Schulqualität kennen und anwenden</li> <li>- über Möglichkeiten der Schulforschung Bescheid wissen</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Möglichkeiten und Schwierigkeiten der Theoriebildung im Bereich Schule</li> <li>- Strukturierung theoretischer Aussagen zur Schule in einem mehrstufigen analytischen Modell</li> <li>- Theoretische und praktische Kenntnisse zur Makro-, Meso- und Mikroebene der Schule</li> <li>- Fragen der Schulqualität im nationalen und internationalen Vergleich</li> <li>- Schulforschung</li> </ul>		
<b>Literatur:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arnold, K.-H. u.a. (Hrsg.): Handbuch Schule. Bad Heilbrunn</li> <li>- Meyer, H.: Schulpädagogik Band I und Band II. Berlin</li> <li>- Wiater, W.: Theorie der Schule. Donauwörth</li> <li>- jeweils neueste Auflage</li> <li>- Spezialliteratur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben</li> </ul>		
<b>Prüfung</b>		
<b>Theorie der Schule Theorie der Schule</b>		
Portfolioprüfung		

<b>Modul SPK-1039 (= SPK-1039): Schul- und Unterrichtsforschung (= Schul- und Unterrichtsforschung)</b>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r:		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Prüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 5.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> Semester
	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Moduleile</b>
<p><b>Moduleil: Forschungsgrundlagen der Schulpädagogik</b>  <b>Sprache:</b> Deutsch  <b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester  <b>SWS:</b> 2  <b>ECTS/LP:</b> 5</p>
<p><b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b>  <b>Problem-, Personen- und Institutionengeschichte 1 - Forschungsgrundlagen der Schulpädagogik (Schul- und Unterrichtsforschung)</b> (Seminar)</p>
<p><b>Prüfung</b>  <b>Schul- und Unterrichtsforschung</b>          Portfolioprüfung</p>

<b>Modul SPK-1040 (= SPK-1040): Ausgewählte Felder pädagogisch-didaktischen Handelns (= Ausgewählte Felder pädagogisch-didaktischen Handelns)</b>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r:		
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Klassenführung (professionelles Leiten einer Schulklasse, Organisieren von Gruppenprozessen, Regeln von Konflikten)</li> <li>- Unterrichtsmethoden (Methodenvielfalt bei Einstiegen, Erarbeitungen und Ergebnissicherungen von Unterrichtsstunden, Kriterien der sach- und schülergerechten Methodenwahl, praktische Erprobung methodischen Handlungswissen)</li> <li>- Leistungsbewertung (pädagogisches Leistungsverständnis; Erhebung, Diagnostik, Beurteilung und Bewertung von Schülerleistungen)</li> <li>- Fertigkeiten bei der Klassenführung, der Methodenpraxis und der Leistungsbewertung</li> <li>- Biografiearbeit mit angehenden LehrerInnen</li> </ul>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einen Überblick über wichtige Konzepte zur Klassenführung, Methodenwahl und Leistungsfeststellung gewinnen</li> <li>- sich seiner subjektiven Theorien (Erfahrungen) zur Klassenführung, Methodenwahl und Leistungsfeststellung bewusst werden</li> <li>- im Probehandeln Erfahrungen mit ausgewählten pädagogischen Handlungsfeldern machen und sich selbst mit professionellen Anforderungen konfrontieren</li> </ul>		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Prüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 6.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Ausgewählte Felder pädagogisch-didaktischen Handelns</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>SWS:</b> 2 <b>ECTS/LP:</b> 5
<b>Lernziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einen Überblick über wichtige Konzepte zur Klassenführung, Methodenwahl und Leistungsfeststellung gewinnen</li> <li>- sich seiner subjektiven Theorien (Erfahrungen) zur Klassenführung, Methodenwahl und Leistungsfeststellung bewusst werden</li> <li>- im Probehandeln Erfahrungen mit ausgewählten pädagogischen Handlungsfeldern machen und sich selbst mit professionellen Anforderungen konfrontieren</li> </ul>

**Inhalte:**

- Klassenführung (professionelles Leiten einer Schulklasse, Organisieren von Gruppenprozessen, Regeln von Konflikten)
- Unterrichtsmethoden (Methodenvielfalt bei Einstiegen, Erarbeitungen und Ergebnissicherungen von Unterrichtsstunden, Kriterien der sach- und schülergerechten Methodenwahl, praktische Erprobung methodischen Handlungswissen)
- Leistungsbewertung (pädagogisches Leistungsverständnis; Erhebung, Diagnostik, Beurteilung und Bewertung von Schülerleistungen)
- Fertigkeiten bei der Klassenführung, der Methodenpraxis und der Leistungsbewertung
- Biografiearbeit mit angehenden LehrerInnen

**Literatur:**

- Meyer, H.: Unterrichtsmethoden Bd. 1 und Bd. 2. Berlin
- Nolting, H.-P.: Störungen in der Schulklass. Ein Leitfaden zur Vorbeugung und Konfliktlösung. Weinheim
- Sacher, W.: Leistungen entwickeln, überprüfen und beurteilen. Bad Heilbrunn
- Helmke, A.: Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität. Seelze
- Matthes, W.: Methoden für den Unterricht. Paderborn
- Sacher, W.: Didaktik der Lernökonomie. Lernen und Lehren in unterrichtlichen und medienbasierten Lernarrangements. Bad Heilbrunn
- jeweils neueste Auflage
- Spezialliteratur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Ausgewählte Felder II - Biologische Grundlagen des Lehrens und Lernens** (Seminar)

**Ausgewählte Felder II - Classroom-Management, Leistungsmessung, Prävention und Intervention** (Seminar)

**Ausgewählte Felder II - Der Ausbau von Ganztagschulen in Bayern** (Seminar)

Das Seminar "Der Ausbau von Ganztagschulen in Bayern - Hintergründe, Herausforderungen, Perspektiven" richtet sich an Lehramtsstudierende aller Schularten. Ausgehend von internationalen Schulleistungsstudien und bildungspolitischen Weichenstellungen, nehmen wir im Seminar zunächst aktuelle ganztagspezifische Entwicklungen in den Blick. Im Mittelpunkt des Seminars stehen zentrale Handlungsfelder und Herausforderungen im Ganzttag, u. a. die Erschließung von Bewegungs- und Rückzugsräumen im Sinne einer flexiblen Rhythmisierung, die Nutzung und Gestaltung von Räumen oder die Gestaltung des Lern- und Lebensraums Schule auch im Hinblick auf kompetenzorientiertes Lehren und Lernen. Auf welche Weise die Schule dabei außerschulische Partner, Eltern sowie Schülerinnen und Schüler einbindet und den Schulentwicklungsprozess kooperativ und partizipativ gestaltet, welche Lösungen einfach und naheliegend sind und wo im Zusammenwirken mit der Schulgemeinschaft kreative Lösungen gefunden werden können  
... (weiter siehe Digicampus)

**Ausgewählte Felder II - Die digitalisierte Schule: Theorie und Praxis** (Seminar)

**Ausgewählte Felder II - Digital Classroom - Unterrichtskonzepte und ihre Umsetzung, Chancen, Herausforderungen** (Seminar)

**Ausgewählte Felder II - Motivation und Soft-Power in Unterricht und Gesellschaft** (Seminar)

Wir Menschen sind immer motiviert: ständig wollen wir etwas! Nach über 100 Jahren intensiver Forschung haben die Sozialwissenschaften eine Vielzahl von Möglichkeiten gefunden, die Motivation von Menschen zu beeinflussen. Als Lehrer können wir das nutzen um unsere Schüler gezielt zu motivieren. Wir können sie für etwas begeistern, das wir selbst mögen, und spannenden Unterricht halten, der Spass macht und bei dem die Schüler viel lernen. Gleichzeitig haben diese Techniken noch eine andere Seite: auch wir selbst sind jeden Tag einer massiven Beeinflussung ausgesetzt, und oft merken wir das gar nicht. Im Seminar schauen wir uns Beispiele für diese Manipulationstechniken an, erkennen ihre Funktionsweise und wie wir uns davor schützen können.

**Ausgewählte Felder II - Motivation und Soft-Power in Unterricht und Gesellschaft** (Seminar)

Wir Menschen sind immer motiviert: ständig wollen wir etwas! Nach über 100 Jahren intensiver Forschung haben die Sozialwissenschaften eine Vielzahl von Möglichkeiten gefunden, die Motivation von Menschen zu beeinflussen. Als Lehrer können wir das nutzen, um unsere Schüler gezielt zu motivieren. Wir können sie für etwas begeistern, das wir selbst mögen, und spannenden Unterricht halten, der Spass macht und bei dem die Schüler viel lernen. Gleichzeitig haben diese Techniken noch eine andere Seite: auch wir selbst sind jeden Tag einer massiven Beeinflussung ausgesetzt, und oft merken wir das gar nicht. Im Seminar schauen wir uns Beispiele für diese Manipulationstechniken an, erkennen ihre Funktionsweise und wie wir uns davor schützen können.

**Ausgewählte Felder II - Titel folgt** (Seminar)

**Ausgewählte Felder II - Titel folgt** (Seminar)

**Ausgewählte Felder II - Wichtige Themen aus dem Bereich didaktischen Handelns** (Seminar)

**Ausgewählte Felder II - Wichtige Themen aus dem Bereich didaktischen Handelns** (Seminar)

**Ausgewählte Felder II - Wichtige Themen aus dem Bereich didaktischen Handelns** (Seminar)

### **Prüfung**

**Ausgewählte Felder pädagogisch-didaktischen Handelns**

Portfolioprüfung

<b>Modul SPK-1041 (= SPK-1041): Umwelterziehung/Umweltbildung (= Umwelterziehung/Umweltbildung)</b>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r:		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Prüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 6.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Umwelterziehung/Umweltbildung</b>		
<b>Sprache:</b> Deutsch		
<b>SWS:</b> 2		
<b>ECTS/LP:</b> 5		
<b>Lernziele:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- umweltkonformes Handeln und Verhalten reflektieren und beurteilen können</li> <li>- das Thema Umwelt als Teil der Bildung in der Schule erfassen</li> <li>- Problemlösungen zu Umweltthemen diskutieren</li> <li>- Unterrichtseinheiten zu Umweltthemen planen</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Begriffsklärung Umwelterziehung, Umweltbildung und Umweltpädagogik</li> <li>- Theorien und Forschungsergebnisse zum umweltgerechten Handeln und Verhalten</li> <li>- Unterrichtseinheiten zur Umweltbildung und Umwelterziehung</li> </ul>		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>Aktuelle Fragen und Probleme der Schulpädagogik 1 - Fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsaufgaben: Von der Sachkompetenz zum pädagogisch-didaktischen Handeln in der Umweltbildung (Seminar)</b>		
<b>Prüfung</b>		
<b>Umwelterziehung/Umweltbildung</b>		
Portfolioprüfung		



<b>Modul SPK-1030 (= SPK-1030): Einführung in didaktisches Handeln in der Schule /Vorbereitung auf didaktisches Handeln (= Einführung in didaktisches Handeln)</b>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r:		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> Semester
	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Einführung in didaktisches Handeln / Vorbereitung auf didaktisches Handeln</b>		
<b>Sprache:</b> Deutsch		
<b>Lernziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- über Basiswissen zum Unterricht und zum Lehrerhandeln verfügen</li> <li>- berufsethische Haltungen kennenlernen</li> <li>- Unterricht als theoriegeleitetes Handeln reflektieren</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegende Begriffe der Allgemeinen Didaktik</li> <li>- Zentrale Strukturelemente von Unterricht</li> <li>- Theoretische Grundannahmen zum Unterricht</li> </ul>		
<b>Literatur:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arnold, K.-H. u.a. (Hrsg.): Handbuch Unterricht. Bad Heilbrunn</li> <li>- Peterßen, W.: Lehrbuch Allgemeine Didaktik. München</li> <li>- Wiater, W.: Unterrichten und Lernen in der Schule. Donauwörth</li> <li>- jeweils neueste Auflage</li> <li>- Spezialliteratur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben</li> </ul>		
<b>Prüfung</b> <b>Einführung in didaktisches Handeln</b> Portfolioprüfung		

<b>Modul SPK-1031 (= SPK-1031): Basiskompetenzen für den Lehrerberuf (= Basiskompetenzen für den Lehrerberuf)</b>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r:		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> Semester
	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Beruf, Rolle und Persönlichkeit des Lehres</b>		
<b>Sprache:</b> Deutsch		
<b>ECTS/LP:</b> 5		
<b>Lernziele:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Motive der eigenen Berufswahl reflektieren</li> <li>- Erwartungen an den Lehrerberuf von unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen bewerten</li> <li>- Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten im Lehrerberuf übernehmen</li> <li>- selbstkritisch gegenüber dem eigenen Lehrer</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berufsbild des Lehrers</li> <li>- berufspraktische Probleme des Lehrers</li> <li>- Kernkompetenz Unterrichten (erziehender Unterricht, bildendes Lernen)</li> </ul>		
<b>Literatur:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Apel, H.-J./Sacher, W. (Hrsg.): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn</li> <li>- Giesecke, H.: Pädagogik als Beruf. Weilheim</li> <li>- Ulich, K.: Beruf Lehrer/in. Weinheim</li> <li>- jeweils neueste Auflage</li> <li>- Spezialliteratur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben</li> </ul>		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b>		
<p><b>Ausgewählte Felder II - Innovieren, Fördern, Motivieren - Vielfalt der Aufgaben eines Lehrers</b> (Seminar)</p> <p>Vorweg mal eine kleine Auswahl der Aufgaben eines Lehrers: Beraten, Fördern, Erziehen, Beurteilen, Innovieren, Kooperieren, Fördern, Fordern, Motivieren, Planen, Organisieren, Repräsentieren, Informieren. Ach so und fast vergessen: Unterricht gibt ein Lehrer natürlich auch noch gelegentlich :D Die Ansprüche, die an Lehrer gestellt werden sind vielfältig, aber was geschieht mit diesen Ansprüchen im realen Schulalltag? Wie kann man es schaffen all diese Aufgaben unter einen Hut zu bringen und ist es überhaupt möglich? In den letzten sieben Jahren an einem Gymnasium ist mir eines klar geworden: all diese Aufgaben können anstrengend sein, aber wenn man sich darauf vorbereitet, damit mal ehrlich auseinandersetzt, dann ist alles gleich viel weniger schlimm. Und deshalb soll genau das im Seminar geschehen. Ein Blick auf den echten Schulalltag, die tagtäglichen Aufgaben des Lehrers und wieso Lehrersein trotzdem ein echter Traumberuf sein kann.</p> <p>... (weiter siehe Digicampus)</p>		
<b>Lehrerprofessionalität 1 - Psychosoziale Basiskompetenzen für den Lehrerberuf</b> (Seminar)		
<b>Prüfung</b>		
<b>Basiskompetenzen</b>		
Portfolioprüfung		

<b>Modul SPK-1032 (= SPK-1032): Theorie des Unterrichts (= Theorie des Unterrichts)</b>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r:		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> Semester
	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<p><b>Modulteil: Theorie des Unterrichts</b></p> <p><b>Sprache:</b> Deutsch</p> <p><b>SWS:</b> 2</p> <p><b>ECTS/LP:</b> 5</p>
<p><b>Lernziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zentrale Unterrichtstheorien kennen und vergleichen</li> <li>- über Kriterien zur Auswahl geeigneter Unterrichtskonzeptionen verfügen</li> <li>- Unterricht an Prinzipien und Qualitätskriterien orientieren und um ihre bedingte Anwendbarkeit wissen</li> <li>- einen Überblick über die Möglichkeiten der Selbstreflexion, Selbstevaluation und Fremdevaluation beim Unterricht haben</li> </ul>
<p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterrichtstheorien (Kritisch-konstruktive Didaktik, Berliner Didaktik, Hamburger Didaktik, Curriculare Didaktik, Kritisch-kommunikative Didaktik, Konstruktivistische Didaktik, Neurodidaktik)</li> <li>- Unterrichtskonzeptionen (direkte Instruktion, indirekte Instruktion, kooperative Instruktion, autonom-individuelle Instruktion)</li> <li>- Unterrichtsprinzipien und Qualitätsmerkmale von Unterricht</li> <li>- Unterrichtsanalyse, Unterrichtsreflexion und Unterrichtsevaluation</li> </ul>
<p><b>Literatur:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arnold, K.-H. u.a. (Hrsg.): Handbuch Unterricht. Bad Heilbrunn</li> <li>- Meyer, H.: Was ist guter Unterricht? Berlin</li> <li>- Peterßen, W.H.: Lehrbuch Allgemeine Didaktik. München</li> <li>- Wiater, W.: Unterrichtsprinzipien. Donauwörth</li> <li>- jeweils neueste Auflage</li> <li>- spezialliteratur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben</li> </ul>
<p><b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>Ausgewählte Felder I - Theorie des Unterrichts</b> (Vorlesung)</p>
<p><b>Prüfung</b></p> <p><b>Theorie des Unterrichts</b></p> <p>Portfolioprüfung</p>

<b>Modul SPK-1033 (= SPK-1033): Fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsaufgaben (= Fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsaufgaben)</b>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16 bis WS15/16) Modulverantwortliche/r:		
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis schulische überfachlicher Probleme und Herausforderungen (z.B. Umwelt, Gesundheit, Freizeit, Medien, Informationstechnik, Beruf etc.)</li> <li>• Erziehung und Bildung durch fächerübergreifende Themen</li> <li>• Unterrichtsplanung zu fächerübergreifenden Bildungs- und Erziehungsaufgaben</li> <li>• Kooperation von schulischen und außerschulischen Lernorten</li> </ul>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gesellschaftliche Grund- und Zeitfragen in ihrer Komplexität kennen und strukturieren lernen</li> <li>• fächerübergreifende Themen als Anlass zur Reflexion über eine verantwortliche Lebensgestaltung wahrnehmen und diskutieren</li> <li>• fächerübergreifenden Unterricht planen und gestalten</li> </ul>		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 90 Std.		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Prüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: Fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsaufgaben: Von der Sachkompetenz zum pädagogisch-didaktischen Handeln in der Umwelterziehung und Umweltbildung</b> <b>Sprache:</b> Deutsch <b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester <b>SWS:</b> 2 <b>ECTS/LP:</b> 5
<b>Lernziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das eigene Umweltwissen reflektieren</li> <li>• erzieherisch bedeutsame und bildungsrelevante Aspekte von Umweltthemen herausarbeiten</li> <li>• Lehr- und Lernprozesse zu Themen aus den Rahmenrichtlinien planen, gestalten und evaluieren</li> </ul>
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Bayerischen Rahmenrichtlinien für Umweltbildung</li> <li>• Ausgewählte Themengebiete der Umwelterziehung und Umweltbildung</li> </ul>
<b>Literatur:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kyburz-Graber, R./Halder, U./Hügli, A./Ritter, M: Umweltbildung im 20. Jahrhundert</li> <li>• Frank, N: Umweltkompetenz als neue Kulturtechnik</li> <li>• Leonard, A: The Story of Stuff. Wie wir unsere Erde zumüllen</li> <li>• Wilson, E.O.: Die Zukunft des Lebens</li> </ul> <p>- jeweils neueste Auflage - Spezialliteratur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben</p>

---

**Modulteil: Fäch herübergreifende Bildungs- und Erziehungsaufgaben: EDV-gestützte Medien im Unterricht**

**Sprache:** Deutsch

**Angebotshäufigkeit:** einmalig WS

**SWS:** 2

**ECTS/LP:** 5

**Prüfung**

**Fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsaufgaben**

Portfolioprüfung

<b>Modul SPK-1034 (= SPK-1034): Beratung, Förderung, Erziehung, Bildung (= Beratung, Förderung, Erziehung, Bildung)</b>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r:		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Prüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Beratung, Förderung, Erziehung, Bildung</b>		
<b>Sprache:</b> Deutsch		
<b>SWS:</b> 2		
<b>ECTS/LP:</b> 5		
<b>Lernziele:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Begriffe definieren und explizieren</li> <li>- Theoriegrundlagen darstellen</li> <li>- Praxisbedeutungen angeben</li> </ul>		
<b>Inhalte:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beratung: Begriffsexplikation, theoretische Hintergründe, Folgerungen für die Praxis</li> <li>- Förderung: Begriffsexplikation, theoretische Hintergründe, Folgerungen für die Praxis</li> <li>- Erziehung: Begriffsexplikation, theoretische Hintergründe, Folgerungen für die Praxis</li> <li>- Bildung: Begriffsexplikation, theoretische Hintergründe, Folgerungen für die Praxis</li> </ul>		
<b>Literatur:</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arnold, K.H./Graumann, O./Rakchkochkine, A.: Handbuch Förderung. Weinheim</li> <li>- Frank, N./Menzel, D./Schloms, Ch. (Hrsg.): Erziehung fördert Bildung. Donauwörth</li> <li>- Wiater, W.: Erziehung und Bildung in der Schule. Donauwörth</li> <li>- Grewe, N. (Hrsg.): Praxishandbuch Beratung in der Schule: Grundlagen, Aufgaben und Fallbeispiele. Köln</li> <li>- jeweils neueste Auflage</li> <li>- Spezialliteratur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben</li> </ul>		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>Basismodul - Beratung, Förderung, Erziehung, Bildung (Vorlesung)</b>		
<b>Prüfung</b>		
<b>Beratung, Förderung, Erziehung, Bildung</b> Portfolioprüfung		

<b>Modul SPK-1035 (= SPK-1035): Verhaltensauffälligkeiten (= Verhaltensauffälligkeiten)</b>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r:		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Prüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<p><b>Modulteil: Verhaltensauffälligkeiten</b>  <b>Sprache:</b> Deutsch  <b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester  <b>SWS:</b> 2  <b>ECTS/LP:</b> 5</p>
<p><b>Lernziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- spezifische Störungsbilder mithilfe von Diagnosetechniken erkennen</li> <li>- theoretische Erklärungsmodelle zum Verhalten von Kindern und Jugendlichen auf den jeweiligen Einzelfall anwenden</li> <li>- Anforderungen an das Lehrerverhalten identifizieren</li> <li>- eine systemische Analyse zum Kind/Jugendlichen und seinem Umfeld durchführen</li> <li>- Ressourcen schulischer Fördermöglichkeit kennen und zu nutzen wissen</li> <li>- einen Förderplan erarbeiten</li> <li>- Bewältigungskompetenz für belastende Berufssituationen entwickeln</li> </ul>
<p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Diagnostik von Verhaltensauffälligkeiten</li> <li>- Ursachen von Verhaltensauffälligkeiten</li> <li>- Theorien zu Verhaltensauffälligkeiten</li> <li>- Präventionen und Interventionen bei Verhaltensauffälligkeiten (professionelles Handeln gegenüber SchülerInnen mit Verhaltensauffälligkeiten; Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit Eltern und außerschulischen Experten)</li> </ul>
<p><b>Literatur:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arnold, K.-H./Graumann, O./Rahkochkine, A. (Hrsg.): Handbuch Förderung. Weinheim</li> <li>- Bundschuh, K.: Förderdiagnostik konkret. Bad Heilbrunn</li> <li>- Menzel, D./Wiater, W. (Hrsg.): Verhaltensauffällige Schüler. Bad Heilbrunn</li> <li>- Mutzeck, W. (Hrsg.): Förderdiagnostik bei Lern- und Verhaltensstörungen. Weinheim</li> </ul>
<p><b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>Lehrerprofessionalität 1 - Umgang mit Schülern, die sich nicht anpassen wollen und / oder können (Seminar)</b>  Drei Schwätzen, einer zeigt den Stinkefinger, zwei schreiben ne WhatsApp und einer ist definitiv nur körperlich anwesend - das ist manchmal halt Lehreralltag :D Immer wieder findet man in Klassen einzelne SchülerInnen, die Schwierigkeiten damit haben, sich den Regeln und dem Unterrichtsalltag anzupassen. Diese Schüler werden häufig von Lehrkräften und auch Mitschülern als „Störenfriede“ empfunden. Wie kann man als Lehrkraft mit solchen Schülern umgehen? Welche Möglichkeiten gibt es, die „Störenfriede“ zu integrieren und ihnen und auch</p>

den Mitschülern ein störungsfreies Lernen zu ermöglichen? Was steckt hinter dem „Stören“ und wie können Lehrkräfte dieses Wissen nutzen? Fragen wie diese sollen in dem Seminar diskutiert und beantwortet werden. „Störenfriede“ sind eine Herausforderung, aber sowohl diese Schüler, als auch ihre Mitschüler haben es verdient genauer hinzusehen und gemeinsam eine Lösung zu finden, damit alle davon profitieren können.  
... (weiter siehe Digicampus)

**Lehrerprofessionalität 2 - Lernbesonderheiten** (Seminar)

**Prüfung**

**Verhaltensauffälligkeiten**

Portfolioprüfung



<b>Modul SPK-1036 (= SPK-1036): Planung und Analyse von Lehr-Lernprozessen (= Planung und Analyse von Lehr-Lernprozessen)</b>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r:		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Prüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<p><b>Modulteil: Planung und Analyse von Lehr- Lernprozessen</b>  <b>Sprache:</b> Deutsch  <b>SWS:</b> 2  <b>ECTS/LP:</b> 5</p>
<p><b>Lernziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verschiedene Grundformen von Unterricht theoriegeleitet reflektieren</li> <li>- praktische Kompetenzen im Planen von Unterricht nachweisen</li> <li>- im Team Aufgabenstellungen bearbeiten und didaktische Probleme kooperativ lösen</li> <li>- Präsentationstechniken beherrschen</li> <li>- Feedback konstruktiv geben, berechtigte Kritik akzeptieren und in verbessertes Handeln transferieren</li> <li>- Qualitätskriterien guten Unterrichts kennen und anwenden</li> <li>- Über die Aufgaben im pädagogisch-didaktischen Blockpraktikum und deren Durchführung Bescheid wissen</li> </ul>
<p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeit mit dem Lehrplan</li> <li>- Theoretische Grundlagen und Voraussetzungen für didaktisch qualitätsvollen Unterricht</li> <li>- Ausarbeitung und Präsentation einer lehrergesteuerten Unterrichtsstunde</li> <li>- Ausarbeitung und Präsentation einer offenen Unterrichtsumgebung</li> <li>- Evaluation der vorgestellten Unterrichtsplanungen</li> <li>- Besprechung der im pädagogisch-didaktischen Blockpraktikum zu bearbeitenden Aufgaben</li> </ul>
<p><b>Literatur:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lehrplan der jeweiligen Schulart</li> <li>- Helmke, A.: Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität. Seelze-Velber (in Auszügen)</li> <li>- Meyer, H.: Was ist guter Unterricht. Berlin</li> <li>- Wiater, W.: Der Praktikumsbegleiter. Donauwörth</li> <li>- Wiater, W.: Unterrichtsplanung. Donauwörth</li> <li>- Wiater, W.: Unterrichtsprinzipien. Donauwörth</li> <li>- jeweils neueste Auflage</li> <li>- Spezialliteratur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben</li> </ul>
<p><b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b></p> <p><b>Didaktik der Mittelschule - Spezielle Fragen der Mittelschulpädagogik- und didaktik (Seminar)</b></p>

- Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen** (Seminar)
- Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen** (Seminar)
- Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen** (Seminar)
- Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen** (Seminar)
- Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen** (Seminar)
- Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen** (Seminar)
- Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen** (Seminar)
- Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen** (Seminar)
- Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen** (Seminar)
- Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen** (Seminar)
- Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen** (Seminar)
- Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen (Grund- und Mittelschule)** (Seminar)
- Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen (Grundschule)** (Seminar)
- Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen (Gymnasium)** (Seminar)
- Aus der Schule in die Schule. Es kann doch nicht so schwer sein, eine Unterrichtsstunde zu gestalten, man saß doch selbst 12 Jahre (mindestens :D) im Unterricht. So was in der Art dachte ich mir am Anfang des Lehramtsstudiums. Dann kam die erste eigene Stunde im Praktikum und plötzlich war da Nervosität, Unsicherheit und auch ein wenig Überforderung: Wie fange ich die Stunde überhaupt an – schöner Einstieg oder Hausaufgabenverbesserung oder Ausfrage oder...ok, vielleicht erst mal Begrüßung, ja und dann? Wie ist das mit der Zeiteinteilung? Mache ich einen Plan und lege den dann aufs Pult? Sieht das nicht doof aus? Welche Medien soll ich nehmen? Funktionieren die dann auch? Und was, wenn nicht? usw. Nach neun Jahren als Lehrerin am Gymnasium sind die Antworten auf die Fragen natürlich Routine geworden, aber ich denke: je früher man sich damit beschäftigt, desto besser :D Deshalb werden wir in diesem Seminar gemeinsam erarbeiten, wie man Unterricht planen und analysieren kann, worauf zu ach
- ... (weiter siehe Digicampus)
- Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen (Gymnasium)** (Seminar)
- Praktikumsmodul - Planung, Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen (Mittelschule)** (Seminar)

## Prüfung

### Planung und Analyse

Portfolioprüfung

<b>Modul SPK-1037 (= SPK-1037): Lehrerverhalten bei Konfliktsituationen in der Schule (= Lehrerverhalten bei Konfliktsituationen in der Schule)</b>		5 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r:		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Prüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> Semester
	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: Gesprächsführung in der Schule</b> <b>Sprache:</b> Deutsch		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b>		
<b>Beratung und Kommunikation 1 - Beraten und Kommunizieren im Schulalltag (Seminar)</b> Lehrer hören sich gerne selbst reden und haben, sogar ungefragt, immer einen klugen Ratschlag parat - ein klassisches Vorurteil über Lehrer. Aus meiner Erfahrung als Lehrerin am Gymnasium kann ich aber sagen: ganz unwahr ist es ehrlich gesagt auch nicht ;D Aber wenn wir schon viel reden und ungefragt Tipps geben, dann das doch wenigstens gut :D Genau darum soll es im Seminar gehen. Wie kommuniziert man gelingend und zielführend mit Schülern, Eltern, Kollegen, Schulleitung, etc? Gibt es vielleicht Mittel und Wege, wie die Zusammenarbeit besser funktioniert? Wie verhält man sich am Besten in Konfliktgesprächen? Wie berät man Eltern, Schüler lösungsorientiert? Fragen über Fragen, die wir gemeinsam zu beantworten versuchen.		
<b>Beratung und Kommunikation 2 - Pädagogische Gesprächsführung in der Schule - v.a. für Beratungslehramt (Seminar)</b>		
<b>Prüfung</b> <b>Lehrerverhalten bei Konfliktsituationen</b> Portfolioprüfung		